



Nachbarschaftskreis Hannover Mitte Wir helfen Flüchtlingen vor Ort

Protokoll des 25. Treffen des NK Mitte

08.09.16, 19:00 Uhr im Gemeindehaus der Apostelkirche in der Gretchenstr. 55

Moderation: Eckhard von Knorre

Protokoll: Fatos Aga-Odabas

TOP 1 – Begrüßung und Vorstellung der Tagesordnung (Eckhard v. Knorre)

Die TeilnehmerInnen werden gebeten, sich in die Anwesenheitsliste einzutragen, erhalten Informationen zum Ablauf des Treffens und den Hinweis, dass ein Protokoll geführt und elektronisch übersandt wird.

TOP 1.1- Thorsten Mucha vom Integrationsmanagement der LHH stellt sich und die Aufgabenbereiche vor. Sie arbeiten unterstützend mit den Sozialarbeitern in den Unterkünften. Das Hauptarbeitsfeld wird als „die drei A´s“ bezeichnet, Ausbildung, Arbeit und Auszug.

In großen Unterkünften haben die Integrationsmanager Büros, in kleineren Unterkünften werden Sprechzeiten angeboten.

TOP 2 – Vorstellung des NK Mitte für Neuinteressierte (Anne Gast)

- 25. Treffen in 22 Monaten seit Bestehen des NK, i. d. R. alle 4 Wochen
- Zu Anfangszeiten bes. in der Planungs- und Organisationsphase des ersten Nachbarschaftsfest auch alle 2 Wochen
- Zunächst in Kneipen und Restaurants getroffen, am 18.2.15 (bereits beim dritten offiziellen Treffen) erst unregelmäßig, dann sehr regelmäßig in der Apostelkirche. Vielen Dank an die Apostelkirchengemeinde!
- Bereits im Januar 2015 gab es das erste Angebot (Spieleabend) neben dem ehrenamtlichen Deutschunterricht, der bereits seit 2014 durch die Apostelkirchengemeinde durchgeführt wurde
- Im März 2015 kam mit dem Fußballtreff ein weiteres Angebot hinzu, denen bis heute viele weitere folgten
- Bereits am 1.2.15 erstes gemeinsames Kochen
- 16.5.15 Nachbarschaftsfest
- Zu Beginn 10-15 TN pro Treffen, im August letzten Jahres über 100 TN
- Heute zählt der NK ca. 300 Aktive Ehrenamtliche, die sich bei Interesse in 6 Arbeitsgruppen engagieren.

TOP 3 - Vorstellung Praktikantin Marion Terle (Myriam Hummel)

Ab dem 01.09.16 haben wir eine Vollzeitpraktikantin, die acht Monate lang den NK-Mitte in verschiedenen Arbeitsfeldern unterstützen wird.

TOP 4 – Aktuelles (Anne Gast)

TOP 4.1 – Preisverleihung „HelferHerzen – Der dm-Preis für Engagement“

Übergabe des regionalen Preises und des Schecks über 1000,- Euro Preisgeld am 21.9. 11 Uhr in der dm-Filiale auf der Lister Meile

Preisverleihung des nationalen HelferHerzen-Preises fand statt am 09.09.16 beim Bürgerfest des Bundespräsidenten im Schloss Bellevue in Berlin. Wir freuen uns sehr!

TOP 4.2 - Planungsstand Flüchtlingsunterbringung Stadt Hannover (stand 1.9.16)

- Wöchentlich kommen nur noch ca. 50 Flüchtlinge nach Hannover
- Neue Zuweisungsquote vom Land Niedersachsen für zweite Septemberhälfte erwartet
- Notunterkünfte sollen aufgelöst werden (bereits geschehen: Messe (Deutscher Pavillon), ehem. Baumarkt Badenstedter Straße, noch ausstehend: ehem. Möbelmarkt Alter Flughafen)
- Evtl. 2017 Auflösung Oststadt-Krankenhaus und Schulzentrum Ahlem, 2019 Maritim
- Künftig keine Unterkünfte mit mehr als 150 Flüchtlingen mehr
- Neue Unterkünfte: fertig z. B. Charlottenstraße (Herrenhausen) und Steigertahlstraße (Linden), im Bau z. B. Waterlooplatz (Mitte) und Wülferoder Straße (Kronsberg)

TOP 4.3 – Sonstiges

- Niedersachsen packt an, Kerstin Rood berichtet von der 3. Integrationskonferenz. Werkstatt Wohnen und Leben, es laufen verschiedene Bauprojekte, da kaum noch bezahlbarer Wohnraum vorhanden ist.
- Der NK-Mitte beteiligt sich an den Kosten für Fortbildungen für seine Ehrenamtlichen, Bei Interesse gerne Kontakt aufnehmen.

TOP 5 - Informationen zur aktuellen Gesetzeslage (Carina Behrens)

BAMF will bis Ende September 2016 alle offenen Asylanträge ins Verfahren bringen. Sammelladungen erfolgen kurzfristig, es ist auch mit Folgeterminen zu rechnen. Es wird geraten, dass die Geflüchteten vor der Anhörung eine Beratungsstelle, oder einen Anwalt aufsuchen, zwecks Beratung und Vorbereitung. Post vom BAMF muss zugestellt werden können (auf die Meldung der aktuellen Adresse achten!). Der niedersächsische Flüchtlingsrat rät den Geflüchteten, wenn sie noch keine Einladung erhalten haben, beim BAMF nachzufragen, welche Adresse dort hinterlegt ist. Das BAMF will jetzt bis (neuer Termin) Mitte 2017 alle laufenden Verfahren entscheiden.

TOP 5.1- Neues Integrationsgesetz

Orientierungskurse werden von 60- auf 100 Stunden erhöht und die Wartezeit wird verkürzt von 3 Monaten auf 6 Wochen. Somalia wird in die Liste der Herkunftsländer mit guter Bleibeperspektive aufgenommen.

Die Niederlassungserlaubnis kann nach 3 Jahren erfolgen, wenn man das Sprachniveau C1 hat und den Lebensunterhalt selbst sichern kann und nach 5 Jahren wenn man das Niveau A2 erreicht hat, seinen Lebensunterhalt bestreiten kann und weitere Kriterien erfüllt, die nicht näher erläutert sind.

Aussetzung der Vorrangprüfung für 3 Jahre bei Asylbewerbern und Geduldeten. Ebenfalls neu ist die Duldung für Asylbewerber, für die gesamte Dauer der Ausbildung, 6 Monate nach Beendigung der Ausbildung bei der Arbeitssuche und weitere 1,5 Jahre beim ersten Arbeiten. Bisher trafen die neuen Regelungen noch nicht auf die vom NK Mitte begleiteten Geflüchteten zu. Es bleibt zu hoffen, dass die Regelungen den Arbeitsmarktzugang für die Geflüchteten vereinfachen. Unsere AG Arbeit arbeitet derzeit auch zu diesem Thema.

Die Wohnsitzregelung bestimmt, dass bei Anerkennungen ab dem 01.01.2016 die Geflüchteten 3 Jahre ihren Wohnsitz dort, wo das Verfahren durchgeführt wurde nicht verlassen dürfen. Ausnahmen wären ein Arbeitsplatz, Minderjährige oder ein Härtefallantrag. Die Ausländerbehörde darf Geflüchtete in ländliche Gegenden verlegen, wenn dort ein besseres Wohnungsangebot besteht. Allerdings ist die Infrastruktur meist nicht gut, schlechtere Chancen auf Arbeitsplätze und Deutschkurse. Auch hier könnte man einen Härtefallantrag in Betracht ziehen.

TOP 6 – Vorstellung der neuen Reihe „Informations- und Orientierungs-Veranstaltungen“ des NK-Mitte (Rolf Bennefeld)

- Der NK-Mitte setzt die neue Veranstaltungsreihe, Informations- und Orientierungs-Veranstaltungen (IOV) fort. Sie sind geplant für Ehrenamtliche und Geflüchtete, um wichtige und interessante Informationen zu aktuellen und gewünschten Themen zu erhalten. Das erste Treffen findet am 22.09.16 statt (Thema: Vorstellung des NK-Mitte und seine Unterstützungsmöglichkeiten für Geflüchtete). Es wird ein Kurzfilm gezeigt, „Wie ticken die Deutschen“. Im Anschluss soll ein Austausch und netter Umtrunk zwischen den Geflüchteten und Ehrenamtlichen stattfinden. In diesem Rahmen, werden die Themen, die für beide Gruppen interessant sind, erörtert und es werden daraus bedarfsorientierte weitere Veranstaltungen folgen.
- Das zweite Treffen findet am 15.10.16 um 15.00-19.00 Uhr im Pavillon statt. Das Thema ist "Ressourcen für traumatisierte Flüchtlinge und ihre Helfer".
- Eine Ärztin hält einen Vortrag, mit anschließender Diskussion. Die Einladung wird in Kürze über die AG-Verteiler versandt.
- Das dritte Treffen findet am 17.11.16 um 18.15 in der Friedenskirche statt. Es soll einen Vortrag und Informationen zu der aktuell geänderten Gesetzeslage aufbauend auf der Veranstaltung im Juni stattfinden. Dort hatte ein Referent der Refugee Law Clinic einen Vortrag zum Thema Grundlagen des Asylrechts gehalten.
- Das vierte Treffen wird am 01.12.16 um 18.15 Uhr in der Friedenskirche stattfinden. Die Themen werden aus den erfassten Themen, von dem Treffen am 22.09.16 definiert.

TOP 7 - aktueller Unterstützungsbedarf

- Die Unterkunft in der Lammstr. braucht noch **Unterstützung bei der Spielecke** (ein Spielkreis mit Müttern und Kindern), der mittwochs um 16.00 Uhr stattfindet.
- Ebenfalls wird in der Lammstr. auch **Unterstützung in der Kleiderkammer** (Öffnungszeit: derzeit Dienstagnachmittag) gebraucht.

TOP 8 – Vorstellung der AGs

TOP 8.1 – AG Freizeit (Uli Pieper-Bierich)

Die AG Freizeit sucht Kontakt und Austausch mit den BewohnernInnen der Unterkünfte. Dies ist neben dem Erwerb der Sprache eine wichtige Voraussetzung für Integration. Folgende Aktivitäten werden z.B. angeboten:

- die Mitglieder organisieren Sportangebote und es werden Sportangebote von Vereinen ermittelt
- es gibt Musik- und Spielabende
- es gibt Sprachcafés zum Erwerb oder der Vertiefung von Alltagssprache
- Kochabende finden statt (dabei wurde z.B. syrische, afghanische und deutsche Speisen zubereitet)
- es werden Stadtteil-Spaziergänge angeboten (z.B. in einen Park, ins Rathaus, in die Altstadt)
- Zoobesuche mit den Bewohnern der Lammstr. Und Rumannstr..
- es gab bereits einige Termine unserer mobilen Fahrradwerkstatt
- es werden Stadtfeste und Konzerte besucht, Dance the Tandem im Schauspielhaus
- Besuch im Hochseilgarten Eilenriede
- Minigolf Nachmittag
- u.v.m.

Die Aktivitäten der AG Freizeit sind ein guter Einstieg, Zugang zu den Flüchtlingen zu bekommen. Während der Aktivitäten kann es zu einem ungezwungenen Austausch kommen. Durch den steten Kontakt entstehen auch Freundschaften. Alle haben die Gelegenheit, die jeweils andere Kultur kennenzulernen. NEU: Es wird ein Begegnungscafé in der Markuskirche geplant, dieses soll immer am letzten Sonntag des Monats, zwischen 16.00 bis 18.00 Uhr stattfinden. Es sollen Kontaktmöglichkeiten für Geflüchtete mit Ehrenamtlichen zu aktuellen Themen, wie z. B. Bewerbungsgespräche, angeboten werden.

Nächstes Treffen: 28.09.16, Gemeindehaus der Friedenskirche, Schackstr. 4 Anmeldung bitte über freizeit@nk-mitte.de

TOP 8.2 – AG Begleitung (Carina Behrens)

- Unterstützung (inkl. Vor- und Nachbereitung von Terminen) von Flüchtlingen bei Behördengängen und Arztbesuchen. Ehrenamtliche brauchen keine Scheu vor der Bearbeitung der Formulare haben, die Sozialarbeiter der Einrichtungen unterstützen beim Ausfüllen
- Unterstützung bei der Wohnungssuche von anerkannten Flüchtlingen.
- Unterstützung bei der Suche nach Möbelspenden und beim Möbeltransport (der NK Mitte verfügt nicht über Lagerkapazitäten)
- Unterstützung bei der Organisation von Kinderbetreuungsplätzen, z.B. Kita und Tagesmüttern, und Hebammenkontakten

- Durchführung des „Ordnerprojekts“ (systematisches Ablegen aller Briefe und Unterlagen gemeinsam mit den Flüchtlingen, Erläuterung der Inhalte)
- Begleitung im Alltag bei individuellen Anliegen - hier werden einzelne Mitglieder der AG aufgrund des persönlichen Kontakts auch unmittelbar angesprochen
- Patenschaften werden nicht gezielt vermittelt, entstehen aber informell aus den Kontakten
- Eine Spielecke ist in einem Wohnheim entstanden, einmal in der Woche findet begleitetes Spielen dort mit den Kindern und Müttern statt

Es hat sich ein Wohnungsteam gebildet, welches sich Rund um das Thema Auszug kümmert, z.B. Vorbereitung auf die Wohnungsbesichtigung, der Umzug selbst und das Leben in einer eigenen Wohnung.

Nächstes Treffen: 15.09.16, 19:30 Uhr im Gemeindehaus der Friedenskirche, Schackstr. 4, Anmeldung bitte unter begleitung@nk-mitte.de

TOP 8.3 – AG Sprache (Inge Osterwald)

Die AG Sprache bietet ehrenamtlich Sprachkurse an als Unterstützung für Geflüchtete, die bereits einen Integrationskurs besuchen und auch als Angebot zur Vorbereitung auf einen Kurs

- es wird die Verständigung in Alltagssituationen vermittelt und geübt, wie z.B. beim Einkaufen, beim Arzt, in der U-Bahn
- der Unterricht erfolgt in der Regel in Teams aus Ehrenamtlichen
- Sprache ist der Schlüssel für eine gelungene Integration
- Voraussetzung für die Tätigkeit als SprachbegleiterIn sind interkulturelle Sensibilität, Empathie, Interesse, Reflektionsfähigkeit und Zuverlässigkeit. Es ist wünschenswert, dass man kontinuierlich für mindestens sechs Monate mitarbeitet
- die Lernkultur der Teilnehmer, die z.T. von der uns bekannten Lernkultur abweicht, sollte von den Unterrichtenden berücksichtigt werden
- über Singen und Spiele sollen alle Sinne angesprochen werden, auf Wiederholen und Sprechen wird viel Wert gelegt
- optimal sind Helfer, die Fremdsprachen (wie Arabisch, Farsi, Persisch, etc.) sprechen
- es gibt Gruppenunterricht und Einzelunterricht sowie Unterricht speziell für Mütter mit Kindern
- es gibt Unterricht auf verschiedenen Levels
- Alphabetisierungskurse werden nicht angeboten, hierfür wird auf professionelle Angebote zurückgegriffen

Nächstes Treffen: Termin wird noch bekanntgegeben, Anmeldung bitte unter sprache@nk-mitte.de

Spontan kommen ehemalige Bewohner aus der Lülerstr. mit Rosen und selbstbereiteten Süßspeisen und bedanken sich für die Unterstützung des NK-Mitte

bei den anwesenden Ehrenamtlichen. Da können wir uns nur anschließen: vielen Dank an alle Ehrenamtlichen für Ihren/euren tagtäglichen engagierten Einsatz!

TOP 8.4 – AG Kommunikation (Eckhard v. Knorre)

zuständig für Kommunikation innerhalb des Nachbarschaftskreises – im Verteiler sind ca. 500 Personen – und nach außen

- Ziel: die Kommunikation innerhalb des NK Mitte effizient zu machen
- Vorbereitung, Moderation und Protokoll bei den NK-Mitte-Treffen
- Betreuung des zentralen Mailverkehrs, des Internet- und Facebook-Profiles

NEU: Das NK-Mitte eigene Wiki wurde entwickelt und vorgestellt. Dort werden Informationen und Arbeitsabläufe zu allen Tätigkeitsbereichen gespeichert. Es wird in Kürze Zugänge für alle aktiven Ehrenamtlichen geben.

- Beantwortung der Anfragen von Interessenten
- Koordinierung der unterschiedlichen Informationsportale für Ehrenamtliche (z. B. der Stadt, der HAZ, des Landes Niedersachsen)
- Kontaktpflege zu übergeordneten Organisationen (z.B. Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V. - UF)
- Berichte von Veranstaltungen/Infos über NK-Mitte auf weiteren Websites
- **Unterstützung** ist willkommen: die AG sucht technisch Begabte, die hinsichtlich der EDV mitarbeiten können, redaktionelle Bearbeiter, die Texte verfassen und Kontakte herstellen können und graphisch Begabte für die Erstellung von z.B. Flyern etc

Nächstes Treffen: 29.09.2016, 19:00 Uhr im Pavillon, Lister Meile 4, Anmeldung bei kommunikation@nk-mitte.de

TOP 8.5 AG Beruf

- befasst sich mit den Themen Arbeit, Ausbildung und Studium
- knüpft an das Projekt der Erfassung der mitgebrachten Qualifikationen der Geflüchteten aus dem letzten August an

Bei Interesse an der Mitarbeit in der AG Beruf, bitte unter kontakt@nk-mitte.de melden. Termin wird noch bekanntgegeben.

TOP 9 – Sonstiges

- Aktuell und dringend wird eine Wohnung bis spätestens zum 01.10.16 für eine Familie mit einem Kind gesucht, da sonst der Vater sein Studium in Hannover nicht aufnehmen kann.
- Ebenso dringend (bis 1.10.16) wird eine Unterbringung für einen 19-jährigen gesucht, der aufgrund seines Alters aus der Jugendfürsorge entlassen wird, jedoch noch nicht vom JobCenter betreut wird und daher ab 1.10. zunächst kein Dach über dem Kopf hat.

TOP 10 – Bekanntgabe Termin nächstes NK-Treffen

Der Termin für das kommende Treffen des NK-Mitte, ist der 20.10.16 um 19.00 Uhr in der Apostelkirche

TOP 10.1 verschiedene Termine

22.09.16 um 18.15 Uhr Orientierungsveranstaltung, Friedenskirche, Schackstr.4

15.10.16 Seminar "Ressourcen für traumatisierte Flüchtlinge und ihre Helfer"

Pavillon, Lister Meile 4

TOP 11 – Zusammenkommen in den AGs (alle)